

JHV 2021 (virtuell) - Samstag, 9. Oktober 2021, 11:00 Uhr

Beitrag von „putzi“ vom 11. Oktober 2021, 12:07

[Zitat von Altmeister](#)

[Zitat von putzi](#)

Und was genau spricht jetzt gegen eine Briefwahl im Jahr 2021?

Daß man keine Reaktionsmöglichkeiten auf kurzfristige Änderungen oder neue Anträge hat. Nur so als Beispiel vom Samstag: per Briefwahl stimmt jemand gegen den GmbH-Antrag, auf der Versammlung selbst wird aber per Änderungsantrag die 25%-Klausel hinzugefügt, womit der Briefwahlsteller zugestimmt hätte. Zudem geht die persönliche Erläuterung des Antragstellers und die Möglichkeit zur Nachfrage auf der JHV verloren, wenn denn der Antragsteller sein Anliegen überhaupt erläutern will...

Ich dacht es geht um Briefwahl was den AR angeht.

Das man auf Anträge nicht per Briefwahl abstimmen lassen kann ist mir schon klar.

[Cleo](#)

Das Argument mit der Papierverschwendung ist durchaus eins.

Allerdings sollte es schon Möglichkeiten geben auch ohne sich zehn Stunden einer Klamaukveranstaltung aussetzen zu müssen über den AR abstimmen zu können.

Weil für die AR Wahl braucht es keine Erkenntnisse die einem nur die Präsenz (egal ob körperlich oder viral) bieten könnte.